

Ressort: Gesundheit

Zigarettenkonsum als Krankheit: Bundesbürger gespalten

Baierbrunn, 17.09.2013, 10:45 Uhr

GDN - Die deutsche Bevölkerung ist uneins, ob Rauchen eine Sucht ist, die als Krankheit anerkannt werden sollte. Das ergab eine Umfrage des Gesundheitsportals "www.apotheken-umschau.de".

Demnach unterstützt mit 49,7 Prozent ungefähr die Hälfte der Befragten die Sucht-These und plädiert für eine Anerkennung des Rauchens als Krankheit, etwa damit die Krankenkassen notwendige Medikamente oder Therapien zur Entwöhnung bezahlen. 50,3 Prozent der Befragten sind hingegen gegenteiliger Meinung und lehnen die Anerkennung des Rauchens als Krankheit ab. Große Einigkeit herrscht hingegen darüber, dass ein Rauch-Stopp generell sehr schwierig ist: Mit 86,3 Prozent kann es sich der Großteil der Befragten vorstellen, dass viele Raucher zwar am liebsten mit ihrem Laster aufhören würden, es aber einfach nicht schafften.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21875/zigarettenkonsum-als-krankheit-bundesbuenger-gespalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com